

EINLADUNG

Mobile EU-Bürger/innen und die Freizügigkeit

eine Fachveranstaltung

Die Freizügigkeit ist einer der Grundpfeiler der Europäischen Union, auch im Rahmen des Brexit wird sie vermutlich weiter eine wichtige Rolle spielen. Im Rahmen des Projektes „welcome europe – local welcome policies for mobile EU citizens“ wurde die Frage umfassend erörtert. Neben einer überblicksartigen Vorstellung des Projektes sollen während einer Fachveranstaltung u.a. auch einzelne Aspekte der Freizügigkeit und der Willkommenskultur genauer betrachtet werden:

Montag, 14. November 2016:

Ort: Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, Hamburg
(Fähranleger Neumühlen-Övelgönne, Buslinie 112)

Moderation: Dr. Thomas Mirbach (Lawaetz-Stiftung, Hamburg):

14.00 Uhr Niels Tubbing (Stadt Amsterdam, Niederlande): Begrüßung & Kurzvorstellung des EU-Projektes „welcome europe“

**14.20 Uhr Dr. Ulrich Schenck (Lawaetz-Stiftung, Hamburg):
Mobile EU-Bürger/innen in der Bundesrepublik (insbesondere Hamburg)**

**14.40 Uhr Dr. Elke Tießler-Marenda (Deutscher Caritasverband, Freiburg i. Br.):
Die Rechte mobiler EU-Bürger – Ergebnisse einer bundesweiten Studie**

**15.00 Uhr Vladislava Woermann (Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH):
Mobile EU-Bürger/innen in Hamburg– Erfahrungen einer Beraterin**

Kaffeepause

**15.45 Uhr Petra Lotzkat (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration):
Die Bedeutung der Freizügigkeit für den Hamburger Arbeitsmarkt**

**16.15 Uhr ein Fachgespräch mit den Referent/innen und dem Publikum:
Sichtweisen und Schlussfolgerungen**

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos! Bitte melden Sie sich per Mail unter schenck@lawaetz.de an.



With financial support from the
Fundamental Rights and Citizenship Programme
of the European Union